



Ref.: **2022-02-D-4-de-3**

Orig.: EN

Fassung: DE

Jahresplan 2022 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen

Genehmigt vom Obersten Rat der Europäischen Schulen auf seiner Sitzung in Dubrovnik am 6., 7. und 8. April 2022

Inhaltsverzeichnis

Jahresplan 2022 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen	1
I. Mission Statement	3
II. Einleitung.....	3
III. Übersicht der Zielsetzungen 2022.....	4
IV. Zielsetzungen 2022 – Wichtigste Schritte und erwartete Resultate	5
1. Zielsetzungen im Bereich Pädagogik	5
1.1 Schuljahr 2021-2022	5
1.2 Schuljahr 2022-2023	12
2. Zielsetzungen in Bezug auf Personalressourcen, Verwaltung und Finanzen.....	15
2.1. Gemeinsame Zielsetzungen mit den Schulen.....	15
2.2. Zielsetzungen von verschiedenen Referaten.....	20
3. Zielsetzung bezüglich der AES	26

I. Mission Statement

Die Europäischen Schulen sind in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegründete Bildungseinrichtungen.

Ziel der Schulen ist es, die Kinder der Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
gemeinsam zu unterrichten.

Vereinbarung über die Satzung der Europäischen Schulen

Der Auftrag der Europäischen Schulen besteht darin, allen Schüler*innen von der Früherziehung bis zur Sekundarschule eine mehrsprachige breite Bildung hoher Qualität anzubieten, und Schüler*innen des Sekundarbereichs für das Leben als Erwachsene zu rüsten und ihnen eine Grundlage für das weitere Lernen zu bieten.

Beschluss des Obersten Rates

II. Einleitung

Die Europäischen Schulen haben einen neuen Mehrjahresplan für das Europäische Schulsystem für die Jahre 2022-2024, einschließlich des Schuljahres 2024/25 erarbeitet. Mit diesem Plan wird beabsichtigt, die Umsetzung der festgelegten mehrjährigen Zielsetzungen im Zusammenhang mit dem Büro des Generalsekretärs auf den Weg zu bringen.

III. Übersicht der Zielsetzungen 2022

Bereich	Zielsetzung	Seite
Pädagogik	Einführung des Benotungssystems (Schuljahr 2021-2022)	5
Pädagogik	Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Beurteilung der pädagogischen Unterstützung und Umsetzung des Aktionsplans für pädagogische Unterstützung und integrative Bildung (Schuljahr 2021-2022 und 2022-2023)	7+14
Pädagogik	Stärkung der digitalen Kompetenz von Schüler*innen, Lehr- und Verwaltungspersonal (Schuljahr 2021–2022)	9
Pädagogik	PISA für die Schulen (Schuljahr 2021-2022 und 2022-2023)	11+13
Pädagogik	Umsetzung der 8 Schlüsselkompetenzen in der pädagogischen Planung	12
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Haushalt: Beschränkung des Haushaltsüberschusses 2022 auf max. 1,0 % des Gesamthaushalts der Schulen (endgültig angenommener Haushalt) – Überschuss von 1,3 % für einzelne Schulen ausnahmsweise akzeptiert, wenn Gesamtüberschuss unter 1 %.	15
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Beschaffung: Ermittlung der Beschaffungsverträge, die gegen Beschaffungsregeln verstoßen (> 1 Jahr)	16
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Zahlungen: Sorgfältige Nachverfolgung der Zahlungsfristen	16
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Bestände: Aktualisierung des physischen Bestandsverzeichnisses nach den Regeln der HO	17
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Umsetzung des Zeitplans gemäß Memorandum über die Durchführung der außerbudgetären Aktivitäten (> 1 Jahr) – Fortführung aus 2021	18
Rechnungsführung und Finanzen (gemeinsam mit den Schulen)	Annahme, Herausgabe und Beginn der Umsetzung des Memorandums über die Anwendung von Sicherheitsverfahren (>1 Jahr) – Fortführung aus 2021	18
Personalwesen	Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für die Lehrkräfte	20
Personalwesen	Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für das Verwaltungspersonal	21
Kostenteilung	Verbesserung der Kostenteilungsvereinbarung für 2019	21
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Angenommene Maßnahmen und Aktionsplan aus der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“	22

Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Abschluss der Umstrukturierung der Finanzordnungspolitik: 1. Bereinigung der Stammdaten in SAP 2. Validierung des Rechnungsführungssystems	22
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Beschaffung: Durchführung aller vorrangigen Auftragsvergaben unter voller Einhaltung der Haushaltsordnung	23
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	SAP-Prioritäten: Umsetzung des Beschlusses des Obersten Rates über die Rationalisierung der Gehaltszahlungen für abgeordnetes Personal	24
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Entwicklung, Diskussion und Herausgabe einer Anti-Betrugsstrategie der Europäischen Schulen	25
Rechnungsführung, Finanzen und Verwaltung	Umsetzung der IAS-Empfehlung im Hinblick auf die Rollen und Zuständigkeiten auf zentraler und lokaler Ebene und der verschiedenen Ausschüsse	25
Anerkannte Europäische Schulen	Verbesserung der Qualität des Akkreditierungs- und Auditverfahrens	26

IV. Zielsetzungen 2022 – Wichtigste Schritte und erwartete Resultate

1. Zielsetzungen im Bereich Pädagogik

1.1 Schuljahr 2021-2022

Priorität 1	<u>Einführung des Benotungssystems</u>	
Zuständigkeit?	Leiter*innen des Referats Pädagogische Entwicklung und Abitur	Schulen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Ergebnisse des Notensystems auf Systemebene im Vergleich mit den Ergebnissen in den Vorjahren, und mit besonderem Augenmerk auf den Jahrgängen S5–S7. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung und Vorbereitung einer Analyse der Ergebnisse in S5, S6 und S7, und Mitteilung an das BGS - Analyse des Fortbildungsbedarfs und sicherstellen, dass Kursangebote vorhanden sind.

	<ul style="list-style-type: none"> - Weitergabe dieser Daten an die Interessenträger der Inspektionsausschüsse, des Gemischten Pädagogischen Ausschusses und des Obersten Rates. - Beratung für die Schulen für die Analyse auf Schulebene: Festlegung von Minimalkriterien für die Analyse (Verteilung, Durchfallquoten, Vergleich zwischen Fächern und Abteilungen unter Berücksichtigung von statistischen Erwägungen, wie der Größe des Jahrgangs). - Gewährleistung, dass bewährte Bewertungsverfahren weitergegeben werden, die für eine kompetenzbasierte Bewertung sorgen. Beispiele für verschiedene Arten der formativen Bewertung sammeln und weitergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Beobachtung und Beurteilung des Unterrichts und der Nutzung des neuen Notensystems (kompetenzgestützte Leistungsbeurteilung) gemäß dem Dokument „Benotungsschema der Europäischen Schulen: Leitlinien zur Anwendung“. -
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Schritte 1 und 2 zielen darauf ab, das System intern weiter zu harmonisieren und über zukünftige Fortbildungsbedürfnisse und Bedarf beim Fortbildungsmaterial zu entscheiden - Schritt 3: Stärker harmonisierter Ansatz der Schulen im Hinblick auf die Resultate - Schritt 4: Besseres Verständnis der kompetenzgestützten und formativen Leistungsbeurteilung <p>Das Gesamtziel besteht darin, dass das Benotungssystem am Ende des Schuljahres 2021-2022 in allen Schulen einheitlich eingeführt ist.</p>	Das Gesamtziel besteht darin, dass das Benotungssystem am Ende des Schuljahres 2021-2022 in allen Schulen einheitlich eingeführt ist.
Leistungsindikatoren	Verteilung der Noten auf Schul- und Abteilungsebene.	Statistische Ergebnisse: Durchschnitt und Verteilung der Noten zwischen Abteilung und Fächern, Versagens- und Wiederholquoten in der Schule.

Priorität 2	Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Beurteilung der pädagogischen Unterstützung und Umsetzung des Aktionsplans für pädagogische Unterstützung und integrative Bildung	
Zuständigkeit?	Zentrale*r Koordinator*in für pädagogische Unterstützung und inklusive Bildung	Schulen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Überarbeitung des Verfahrensdokuments zum Konzept für pädagogische Unterstützung - Die Rollen und Aufgaben der Psychologen sind klar definiert, und es wurde ein Mindestverhältnis von Psychologen zu Schülern festgelegt. - Abschluss der Analyse der Mittelzuweisung für die pädagogische Unterstützung <p>Aus dem Aktionsplan für pädagogische Unterstützungsmaßnahmen und integrative Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung einer Beschaffungspolitik für den Kauf von zugänglichem Unterrichts- und Assistenzmaterial. - Weiterverfolgung des Berichts über die externe Bewertung des Aktionsplans. - Beginn der Analyse konkreter Hemmnisse im Curriculum für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf - Erörterung von Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Curriculums im Rahmen der Arbeitsgruppe „Konzept für pädagogische Unterstützung“ und der Arbeitsgruppe „Pädagogische Reform“ - Bestandsaufnahme der Situation in den Mitgliedsstaaten in Bezug auf Abgangszeugnisse in S5, auch für Schüler*innen, die nach einem angepassten Curriculum unterrichtet werden - Beginn der Entwicklung harmonisierter Kriterien für die Bewertung geleisteter pädagogischer Unterstützung. 2. Halbjahr - Beginn der Konsultation bezüglich der Spezifikationen für die Verbesserung des aktuellen elektronischen Systems zur 	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Qualifikation und Fortbildung</u>: Umsetzung des auf Systemebene entwickelten Fortbildungskonzepts: <ul style="list-style-type: none"> o Ermittlung der Lehrkräfte mit Fortbildungsbedarf und o Festlegung eines Fortbildungsplans - <u>Zugänglichkeitsstandards</u>: Festlegung von Zugänglichkeitspolitik und Arbeitsablauf, um Beschulung ab Tag 1 sicherzustellen - <u>Übergang</u>: Festlegung eines Arbeitsablaufs für einen deutlichen Übergang in Schulleitlinien - <u>Tools zur Früherkennung</u>: Erstellung eines Rahmenwerks zu Früherkennung und Einsatz von Tools

	<p>Erfassung, Bereitstellung, Fortschritten und Beurteilung von Schüler*innen mit zusätzlichem/sonderpädagogischem Förderbedarf. 1. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines dezentralen Fortbildungsangebots bezüglich der Einführung des überarbeiteten Konzepts für pädagogische Unterstützung und des Verfahrensdokuments. 2. Halbjahr. 	
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Verfahrensdokument überarbeitet - Rollen und Pflichten der Psycholog*innen analysiert und Vorlage eines konkreten Vorschlags an den OR - Analyse der Mittelzuweisung für die pädagogische Unterstützung fertiggestellt - Anschaffungspolitik zum Kauf von zugänglichem/Assistenzmaterial im Kontext der AG „Konzept für pädagogische Unterstützung“ erstellt - Erste Analyse konkreter Hemmnisse im Curriculum für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der AG „Konzept für pädagogische Unterstützung“ - Gespräche über die Flexibilität des Curriculums im Rahmen der Arbeitsgruppe „Konzept für pädagogische Unterstützung“ und der Arbeitsgruppe „Pädagogische Reform“ eingeleitet - Bestandsaufnahme der ISCED-2-Zertifizierung (entspricht S5) in den Mitgliedsstaaten, einschließlich alternativer Abgangszeugnisse, abgeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Plan zur Umsetzung der Empfehlungen - Hochwichtige und wichtige Maßnahmen und Aktionen auf Schulebene umgesetzt
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der umgesetzten Empfehlungen im Vergleich zur Anzahl der Empfehlungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der im Aktionsplan festgelegten, vom OR genehmigten Empfehlungen, die umgesetzt wurden

Priorität 3	<u>Stärkung der digitalen Kompetenz von Schüler*innen und Lehrpersonal</u>	
Zuständigkeit?	Leiter*in des Referats Pädagogische Entwicklung	Schulen
Wichtigste Schritte	<p>Einrichtung von Online-Gemeinschaften in Schulen und zwischen Schulen (systemweit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Unterstützung der wichtigsten Akteure und zur Erleichterung der Kommunikation zwischen ihnen (Inspektor*innen, Lehrpersonal) - Prüfung der möglichen Einführung digitaler Zertifikate für Teilnehmer*innen und interne Ausbilder (Open Badges) - Organisation von Fortbildungen (ein oder mehrere Workshops) für Inspektor*innen, um sich mit Online-Arbeitsgemeinschaften vertraut zu machen - Führung und Verbreitung (d. h. sichtbar und bekannt machen) eines Online-Kalenders für den Austausch von Fortbildungen (sowohl intern als auch extern) - Austausch von Unterrichtsideen (Ideen für Aufgaben), die durch Lehrkräfte der ES vorgeschlagen wurden – unter der Aufsicht der AG IT PEDDA und des RPE – und deren Weiterentwicklung in echte Unterrichtsszenarien. Hinweis: Diese zielen auf die Schlüsselkompetenzen ab, die meisten betreffen jedoch auch den Ausbau der digitalen Kompetenz. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen, dass die Lehrkräfte an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen (pro Lehrkraft vereinbarte Haushaltsmittel nutzen) - Austausch bewährter Praktiken auf Schulebene und Fächerebene über alle Schulen hinweg - Reflexion dazu, wie digitale Kompetenzen auf Schulebene, für Schüler*innen und Lehrpersonal umgesetzt werden
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Kommunikation innerhalb des Systems, um die berufliche Fortbildung des Lehrpersonals sowohl für den Fern- als auch den Präsenzunterricht zu erleichtern - Gesteigerte Vielfalt von Unterrichtsmethoden, die anzuwenden sind (einschließlich des pädagogischen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche pädagogischen Fachkräfte sind in digitaler Bildung im Rahmen des BFB-Rahmenwerks (2016-01-D-40) und idealerweise über Peer-Schulungen fortgebildet worden. - Sämtliches pädagogisches Personal ist Mitglied der

	<p>Einsatzes digitaler Hilfsmittel)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formale Anerkennung der kontinuierlichen beruflichen Fortbildung der Lehrkräfte auf international anerkannte Weise - Schüler*innen und Lehrpersonal vertraut mit dem Einsatz digitaler Kommunikationsmittel. 	<p>Online-Gemeinschaften auf Schul- und Systemebene, je nach Arbeitsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sämtliches pädagogisches Personal und die Schüler*innen haben über digitale Kompetenzen reflektiert, idealerweise über das SELFIE1-Tool (Lehrkräfte und Schüler*innen in P5) und SELFIE für Lehrkräfte² (Lehrkräfte, für September 2021 erwartet). - Allen Koordinatoren und Fachreferenten (ggf. sämtlichen pädagogischen Fachkräften) sind das Rahmenwerk für digitale Kompetenz für die Europäischen Schulen (2020-09-D-51) und der Rahmenplan für digitale Kompetenz von Lehrenden (DigCompEdu) bekannt.
Leistungsindikatoren	n.z.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Haushaltsmittel wurden in der dafür vorgesehenen Höhe für Fortbildungen im Bereich der digitalen Bildung durch die Schulen eingesetzt. Regelmäßige Peer-Schulungen wurden gefördert. - Zentrale Umfrage in Online-Gemeinschaften gibt Aufschluss über Teilnahme und Zufriedenheit. - Nachweise, dass auf Schulebene Reflexion stattgefunden hat, z. B. über das Tool SELFIE und DigCompEdu CheckIn. - Digitale Kompetenz (als eine der

¹ https://ec.europa.eu/education/schools-go-digital_en

² <https://digcompedu.jrc.es> Offizieller Launch im September/Oktober 2021 erwartet. Alternativ kann DigCompEdu CheckIn verwendet werden (<https://ec.europa.eu/jrc/en/digcompedu/self-reflection>).

		<p>Schlüsselkompetenzen) ist Teil der Planungsunterlagen von Lehrkräften.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Kategorisierung der Fortbildungskurse wird DigCompEdu verwendet.
--	--	--

Priorität 4	PISA für PISA für Schulen (Phase 1)³
Zuständigkeit?	Leitende*r Koordinator*in BGS (und Unterarbeitsgruppe PISA)
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Testanalyse, Kompetenzkartierung (Unterarbeitsgruppe) März - April 2022 - Testtage im März 2022 gemeinsam mit den Schulen
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - 15-jährige Schülerinnen und Schüler der Europäischen Schulen sind in den Bereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften in ihrer Erst- und Zweitsprache getestet worden - Die internationale Benchmark auf der Grundlage von PISA wird eine zusätzliche Quelle der Qualitätssicherung für das System bieten und die offizielle Anerkennung der Qualität der Bildung fördern
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse des Schultests im März 2022

³ Das Ziel wurde nach Genehmigung des Plans durch den Obersten Rates aufgenommen und wird im Laufe des Schuljahres 2022-2023 fertiggestellt

1.2 Schuljahr 2022-2023

Priorität 1	Umsetzung der 8 Schlüsselkompetenzen in der pädagogischen Planung	
Zuständigkeit?	Leiter*innen des Referats Pädagogische Entwicklung und Abitur	Schulen (abschließende Erörterung und Zustimmung für den APSP)
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Schulübergreifender Austausch der Fachreferenten und Koordinatoren in den Schulen über bewährte Verfahren, koordiniert durch die Unterarbeitsgruppe. - RPE veröffentlicht die gute Praxis im Intranet. - Unterstützung der Schulen in der Anwendung der Dokumente 2020-01-D-60, 2020-01-D-61, 2020-06-D-33, 2020-11-D-40, 2022-01-D-50 etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch der Fachreferenten und Koordinatoren in den Schulen über bewährte Verfahren. - Aufnahme der 8KC in die faktische pädagogische Planung (Inkrafttreten 2022/2023). - Einrichtung einer harmonisierten pädagogischen Planung zwischen Kindergarten, Primar- und Sekundarbereich, einschließlich der 8KC – Inkrafttreten im Schuljahr 2023-2024.
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Inkrafttreten der neuen Regeln zur Einführung der acht Schlüsselkompetenzen in die pädagogische Planung. - Fortführung der Pilotphase der Harmonisierung zwischen Kindergarten, Primar- und Sekundarbereich in den Europäischen Schulen mit Blick auf das Inkrafttreten im September 2023. - Einführung der pädagogischen Planung im Primarbereich, mit einem Abschnitt für pädagogisch-didaktische Überlegungen mit Auswirkung auf die Folgeplanung. 	<ul style="list-style-type: none"> - In den Schulen harmonisierte pädagogische Planung. Die Schlüsselkompetenzen finden in die pädagogische Planung Eingang. Die pädagogische Planung der Kindergarten-/Primar- und Sekundarbereiche wird strukturell im Wesentlichen gleich aufgebaut sein. Die Planung wird gemeinsame inhaltliche Elemente umfassen. - Es ergibt sich ein pädagogisches Tool, mit Raum für individuellen Zuschnitt auf Lehrkräfte und Reflexion. - Dies wird zur Beurteilung der Lehrkräfte gehören.
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Zwischenbericht der AG - Videokonferenzen und Schulungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumente oder Vorlagen, die die harmonisierte Planung auf Schulebene beschreiben.

	<ul style="list-style-type: none"> - Dokument „Konkrete Maßnahmen für die Einführung der 8KC“ 2020-06-D-33 - 10 bewährte Vorgehensweisen, veröffentlicht im Intranet des RPE (zugänglich für ES und AES). 	
--	---	--

Priorität 2	PISA für die Schulen (Phase 2)	
Zuständigkeit?	Leiter*in des Referats Pädagogische Entwicklung (und Unterarbeitsgruppe PISA)	Schulen (abschließende Erörterung und Zustimmung für den APSP)
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Phase 1 - Umsetzungsplanung/Ermittlung der Aufgaben (Mai-Juni 2022) - Besprechung des Umsetzungsplans mit den Schulen (September 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Phase 1 - Analyse der Berichte der Schulen (Juli-August 2022) - Aktionsplan auf Schul- und Systemebene
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - 15-jährige Schüler*innen an den Europäischen Schulen in Lesekompetenz, Mathematik und Naturwissenschaften in Erst- und Zweitsprache getestet - Der internationale, auf PISA gestützte Vergleich bietet eine zusätzliche Quelle für die Qualitätssicherung des Systems und fördert die offizielle Anerkennung der Qualität der Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulen arbeiten an der Verbesserung der Lernergebnisse - Ermittlung von Aktionspunkten auf Grundlage der Ergebnisse und lokalen Umstände
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Berichte der Schulen Juli 2022 - Gruppenbericht September 2022 - Dokument an die pädagogischen Sitzungen im Oktober 2022 und den Haushaltsausschuss im 	<ul style="list-style-type: none"> - Berichte der Schulen Juli 2022 (stehen den Schulen zur Verfügung) - Leistungsindikatoren nach Gebieten, aufgeschlüsselt in Kompetenzen und Teilkompetenzen, orientiert an den

	November 2022 und den Obersten Rat im Dezember 2022	% richtiger Lösungen in den Tests nach Fragen (Teilkompetenzen) und Gebieten (Kompetenzbereiche)
--	---	--

Priorität 3	<u>Umsetzung der übrigen Empfehlungen des Berichts über die Beurteilung der pädagogischen Unterstützung und Umsetzung des Aktionsplans für pädagogische Unterstützung und integrative Bildung</u>	
Zuständigkeit?	Zentrale*r Koordinator*in für pädagogische Unterstützung und inklusive Bildung	Schulen (abschließende Erörterung und Zustimmung für den APSP)
Wichtigste Schritte	<p>Einrichtung eines dezentralen Fortbildungsangebots bezüglich der Einführung des überarbeiteten Konzepts für pädagogischen Unterstützung und des Verfahrensdokuments. Überprüfung der Situation der spezialisierten Assistenzkräfte.</p> <p>Aus dem Aktionsplan für pädagogische Unterstützung und integrative Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn der Entwicklung harmonisierter Kriterien für die Bewertung geleisteter pädagogischer Unterstützung. - Beginn der Konsultation bezüglich der Spezifikationen für die Verbesserung des aktuellen elektronischen Systems zur Erfassung, Bereitstellung, Fortschritten und Beurteilung von Schüler*innen mit zusätzlichem/sonderpädagogischem Förderbedarf. 	<ul style="list-style-type: none"> - - Erste Zugänglichkeitsbewertung und Plan an Verwaltungsrat - - Erster Fortbildungsplan im Bereich pädagogische Unterstützung wird erstellt - - Alles in pädagogische Unterstützung involvierte Personal (Management, Koordinatoren, Lehrkräfte, nicht lehrendes Personal) absolviert die dezentrale Fortbildung.
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung harmonisierter Kriterien für die Bewertung geleisteter pädagogischer Unterstützung begonnen. - Konsultation bezüglich der Spezifikationen für die Verbesserung des aktuellen elektronischen Systems zur Erfassung, Bereitstellung, Fortschritten und 	

	<p>Beurteilung von Schüler*innen mit zusätzlichem/sonderpädagogischem Förderbedarf abgeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dezentrales Fortbildungsangebot bezüglich der Einführung des überarbeiteten Konzepts für pädagogischen Unterstützung und des Verfahrensdokuments eingerichtet. - Konkreter Vorschlag bezüglich der Situation spezialisierter Assistenzkräfte dem Obersten Rat vorgelegt. 	
Leistungsindikatoren	Anzahl der umgesetzten Empfehlungen im Vergleich zur Anzahl der Empfehlungen.	

2. Zielsetzungen in Bezug auf Personalressourcen, Verwaltung und Finanzen

2.1. Gemeinsame Zielsetzungen mit den Schulen

Spezifische Zielsetzung 1	<u>Haushalt: Beschränkung des Haushaltsüberschusses 2022 auf max. 1,0 % des Gesamthaushalts der Schulen (endgültig angenommener Haushalt) - Überschuss von 1,3 % für einzelne Schulen ausnahmsweise akzeptiert, wenn Gesamtüberschuss unter 1 %.</u>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Abteilung Buchhaltung, Anweisungsbefugte*r durch Bevollmächtigung
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer angemessenen Analyse der Hochrechnungen für den Budgetverbrauch im Juli 2022 - Präsentation einer realistischen Einschätzung des Haushaltsbedarfs für den Nachtragshaushalt im September 2022 - Genaue Überwachung des Budgetverbrauchs bis Ende 2022, einschließlich des Übertrags auf 2023.

Erwartete Resultate	- Signifikanter Abbau des Überschusses, idealerweise unter 1,0 % des Schulhaushalts an den Schulen, die in den letzten Jahren enorme Überschüsse verzeichneten.
Leistungsindikatoren	% des Mittelbedarfs (Ist-Zahlen im Vergleich zum endgültig angenommenen Haushalt)

Spezifische Zielsetzung 2	<u>Beschaffung: Ermittlung der Beschaffungsverträge, die gegen Beschaffungsregeln verstoßen (> 1 Jahr)</u>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Abteilung Buchhaltung, Leiter*in der Beschaffungszelle
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung einer vollständigen Liste der Beschaffungsverträge und Festlegung eines Aktionsplans für Verträge, die gegen Beschaffungsregeln verstoßen (Ende Mai 2022) - Vorlage bei der Internen Kontrolle - Beginn der Umsetzung des Aktionsplans
Erwartete Resultate	Umsetzung der Empfehlung des Europäischen Rechnungshofs (Bericht über die Rechnungsführung 2020)
Leistungsindikatoren	% der gegen Beschaffungsregeln verstoßenden Beschaffungsverträge (Anzahl) und deren Jahres-Gesamtsumme

Spezifische Zielsetzung 3	<u>Zahlungen: Sorgfältige Nachverfolgung der Zahlungsfristen</u>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Buchhaltung, lokale*r Buchhaltungsbeauftragte*r BGS
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen, dass Rechnungen elektronisch eingehen - Sicherstellen, dass Zahlungsbedingungen eingehalten werden, verzögert abgewickelte Rechnungen begründen - Entwicklung eines Fälligkeitsberichts, um die Nachverfolgung von Rechnungen zu vereinfachen

Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Einhaltung von Zahlungsfristen, dokumentierte Gründe im Verzugsfall, besserer Bericht vom Europäischen Rechnungshof - Fälligkeitsbericht vorhanden und angewendet
Leistungsindikatoren	% der Zahlungen an externe Lieferanten verzögert bearbeitet

Spezifische Zielsetzung 4	<p><u>Bestände: Aktualisierung des physischen Bestandsverzeichnisses nach den Regeln der HO</u></p> <p>Gemäß Art. 82 HO ist ein Bestandsverzeichnis für alle beweglichen und unbeweglichen Eigentümer nach einem durch den Rechnungsführer erstellten Modell zu führen.</p> <p>Alle drei Jahre wird eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit der Eintragungen in das Bestandsverzeichnis nach einem vom Rechnungsführer erstellten Modell durchgeführt.</p> <p>Damit soll sichergestellt werden, dass die Schule diese Bestimmung einhält.</p>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Abteilung Buchhaltung, alle Referatsleiter*innen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer physischen Kontrolle - Nutzung des neuen, im Dezember 2021 bereitgestellten Vorlagenverfahrens - Abgleich des Ergebnisses der physischen Kontrolle mit den in SAP erfassten Vermögenswerten - Aktualisierung der Einträge im Verzeichnis in SAP - Übermittlung einer Kopie des unterzeichneten Bestätigungsschreibens und der ausgefüllten xls-Datei an den zentralen Rechnungsführer und RL Interne Kontrolle
Erwartete Resultate	Übereinstimmung mit Art. 82 HO

Spezifische Zielsetzung 5	<u>Umsetzung des Zeitplans gemäß Memorandum über die Durchführung der außerbudgetären Aktivitäten (> 1 Jahr) – Fortführung aus 2021</u>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Abteilung Buchhaltung, Beschaffungszelle, Leiter*in Abteilung Internes Kontrollwesen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Profit-Center-Berichterstattung - Durchführung von Ausschreibungen für Klassenfahrten - Verabschiedung des Memorandums über außerbudgetäre Aktivitäten (Ausschluss von Klassenfahrten)
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Im Memorandum vorgesehene Schritte umgesetzt. - Aktualisierung des Memorandums über außerbudgetäre Aktivitäten

Spezifische Zielsetzung 6	<u>Annahme, Herausgabe und Beginn der Umsetzung des Memorandums über die Anwendung von Sicherheitsverfahren (>1 Jahr) – Fortführung aus 2021</u>	
Zuständigkeit?	Leitende*r Koordinator*in, Beauftragte*r für Sicherheit und Gefahrenabwehr BGS und Schulen	Schulen
Wichtigste Schritte	<p>Fertigstellung aller sicherheitsbezogenen Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausgabe Zugangsrichtlinie der ES - Vorbereitung und Herausgabe von Richtlinien: <ul style="list-style-type: none"> - Videoüberwachung - Lockdown - Nachverfolgung der Annahme der Richtlinien an den Schulen - Festlegung der Zeitachse für die Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung, Genehmigung und Herausgabe der Verfahren, die das Memorandum über die Anwendung von Sicherheitsverfahren enthält: <ul style="list-style-type: none"> - Videoüberwachung und - Lockdown (Leitende*r Koordinator*in BGS, Beauftragte*r für Sicherheit und Gefahrenabwehr BGS in Zusammenarbeit mit den Schulen) - Festlegung der Zeitachse für die Umsetzung;

		<p>(Leitende*r Koordinator*in BGS, Beauftragte*r für Sicherheit und Gefahrenabwehr BGS in Zusammenarbeit mit den Schulen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegebenenfalls Berechnung der für die Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Mittel (Direktor*in und stellvertretende*r Direktor*in für Finanzen und Verwaltung (DFV)) - Erforderlichenfalls Festlegung von Verfahren zur Einhaltung der Gesetze des Gastlandes sowie der Besonderheiten der Schule (Direktor*in, DFV, örtliche*r Beauftragte*r für Sicherheit und Gefahrenabwehr, Datenschutzbeauftragte*r) - Beginn der Umsetzung der Verfahren gemäß festgelegter Zeitachse
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarte Verfahren für die Sicherheit - Zeitachse für die Umsetzung notwendiger Maßnahmen für die Einführung der Verfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarte Verfahren für die Sicherheit - Angenommene Verfahren nach der Gesetzeslage in den Sitzländern - Zeitachse für die Umsetzung notwendiger Maßnahmen für die Einführung der Verfahren - Erste Maßnahmen gemäß Zeitachse umgesetzt.

2.2. Zielsetzungen von verschiedenen Referaten

Spezifische Zielsetzung 1	<u>Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für die Lehrkräfte (Fortführung aus 2021)</u>
Zuständigkeit?	Generalsekretär, Gemischte AG
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse des Feedbacks, das im Rahmen der Sitzungen des HA und OR im November bzw. Dezember 2021 einging - Entwicklung und Vorlage von Vorschlägen zur Genehmigung durch den OR im April 2022 für abgeordnete und lokal eingestellte Lehrkräfte - Inkrafttreten der möglichen Maßnahmen ab dem Schuljahr 2022/23
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Gründliche Analyse des Attraktivitätspakets - Genehmigung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch den Rat - Inkrafttreten der Maßnahmen am 1. September 2022
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl qualifizierter abgeordneter und Ortslehrkräfte, die die Schulen aufgrund mangelnder Attraktivität verlassen, sinkt - Anzahl abgeordneter Lehrkräfte steigt - Anzahl qualifizierter Ortslehrkräfte, die sich um eine Lehrerstelle bewerben, steigt

Spezifische Zielsetzung 2	<u>Steigern der Attraktivität des Systems der Europäischen Schulen für das Verwaltungspersonal – Fortführung aus 2021</u>
Zuständigkeit?	Referatsleiter*in Personalwesen, AG Verwaltungs- und Hilfspersonal
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Genehmigung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Beurteilungs- und Personaleinstellungssystem Fortsetzung der Arbeit an vorgeschlagenen Punkten mit Finanzbezug - Aktualisierte Vorschläge an den OR im April 2022 - Inkrafttreten der möglichen Maßnahmen im zweiten Halbjahr 2022
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgeschlagene Maßnahmen finden Unterstützung des OR - Inkrafttreten der möglichen Maßnahmen im zweiten Halbjahr 2022 - Abhilfe erkannter Probleme des „Single Spine“ - Abmilderung der sozialen Spannungen in den betroffenen Schulen
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl wichtiger Mitarbeitender, die das System aufgrund mangelnder Attraktivität verlassen, nimmt ab

Spezifische Zielsetzung 3	<u>Verbesserung der Kostenteilungsvereinbarung von 2019</u>
Zuständigkeit?	Generalsekretär, Erweiterte AG Präsidenschaft
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Kostenteilungsvereinbarung von 2019 - Analyse der Gründe für einen Rückgang der Abordnungen - Unterbreitung eines Vorschlags für eine Überarbeitung der Kostenteilungsvereinbarung an den Obersten Rat im Dezember 2022
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgeschlagene Änderungen der Kostenteilungsvereinbarung finden die Unterstützung des Obersten Rates - Die Mitgliedstaaten werden ihren Beitrag zum System der Europäischen Schulen in Übereinstimmung mit der überarbeiteten Kostenteilungsvereinbarung leisten

Spezifische Zielsetzung 4	<u>Angenommene Maßnahmen und Aktionsplan aus der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“</u>
Zuständigkeit?	Leitende*r Koordinator*in, gemeinsam mit für Untergruppen verantwortlichen Referatsleiter*innen (insbesondere Buchhaltung, Personal und IKT)
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Ergebnisse der Untergruppe „Dokumente“ und „Sitzungen“ an den OR im April 2022 und Start der Umsetzung - Fortsetzung der Arbeit in Untergruppen und Vorlage von Ergebnissen, einschließlich Analyse der Ressourcen (Finanz- und Humanressourcen), an den OR im Dezember 2023 - Vorbereitung eines Aktionsplans für die Umsetzung der entschiedenen Maßnahmen
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vollendung des Mandats der Arbeitsgruppe ➤ Genehmigte Maßnahmen zur Vereinfachung/Straffung von Prozessen in Buchhaltung, Beschaffung und Personalwesen ➤ Genehmigte Maßnahmen zur Digitalisierung wichtiger Prozesse ➤ Aktionsplan und Zeitachse für die Umsetzung

Spezifische Zielsetzung 5	<u>Abschluss der Umstrukturierung der Finanzordnungspolitik:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Bereinigung der Stammdaten in SAP</u> 2. <u>Validierung des Rechnungsführungssystems</u> <p>- Fortführung aus 2021</p>
Zuständigkeit?	Zentrale*r Rechnungsführer*in, Leiter*in Interne Kontrolle
Wichtigste Schritte	1. <u>Bereinigung der Stammdaten in SAP</u>

	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Politik zur Verwaltung der Stammdaten (für Kreditoren, Arbeitnehmer und Kunden) - „Saubere“ Stammdaten verschiedener Kategorien im SAP-Rechnungsführungssystem <p>2. <u>Validierung des Rechnungsführungssystems</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung des Validierungsprozesses, der 2020/21 begonnen wurde - Sicherstellen der Umsetzung einer regelmäßigen Kontrolle starker SAP-Profile
Erwartete Resultate	<p>1. <u>Bereinigung der Stammdaten in SAP</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtlinie/Memorandum entwickelt und herausgegeben - Saubere und zuverlässige Stammdaten im SAP-Rechnungsführungssystem (Kreditoren, Arbeitnehmer und Kunden) <p>2. <u>Validierung des Rechnungsführungssystems</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutlicher Fortschritt bei der Validierung des Rechnungsführungssystems <p>➤ <u>Umstrukturierung der Finanzordnungspolitik vollständig abgeschlossen</u></p>

Spezifische Zielsetzung 6	<u>Durchführung aller vorrangigen Auftragsvergaben unter voller Einhaltung der Haushaltsordnung</u>
Zuständigkeit?	Leiter*in der Buchhaltung, Leiter*in der Beschaffungszelle
Wichtigste Schritte	<p>Die folgenden Ausschreibungen werden durchgeführt und vergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenfahrten - Vermittlungsagentur - Schulmaterialien (Mobilier, Ausstattung für den Einsatz im Freien, Naturwissenschaften, technische Ausstattung für DIY) - Viatique - Microsoft Camput-Lizenzen

	<ul style="list-style-type: none"> - Isabel - Versicherungen (Haftung, Schüler*innen)
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibungen abgeschlossen, Verträge unterzeichnet
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl abgeschlossener vorrangiger Auftragsvergaben

Spezifische Zielsetzung 7	<u>SAP-Prioritäten:</u> Umsetzung des OR-Beschlusses zur Rationalisierung von Gehaltszahlungen an abgeordnetes Personal (Fortführung aus 2021)
Zuständigkeit?	Leiter*in der Abteilung Buchhaltung, Leiter*in der SAP-Zelle
Wichtigste Schritte	<p>Go-Live des Projekts musste verschoben werden, um vorher notwendige Tests abzuschließen. Noch ausstehende Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Tests - Durchführung von Schulungen - Go-Live im April 2022
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Go-Live parallel zu CIPAL im April und Mai 2022. Stand-alone Go-Live am 1. Juni 2022.
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - Eine einsatzfähige SAP-basierte Plattform für die Berechnung der Gehälter des abgeordneten Personals an allen Schulen und im BGS

Spezifische Zielsetzung 8	<u>Entwicklung, Erörterung und Herausgabe einer Anti-Betrugsstrategie der Europäischen Schulen (Fortführung aus 2021)</u>
Zuständigkeit?	Referatsleiter*in Abteilung Internes Kontrollwesen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung des Entwurfs der Richtlinie zur Betrugsbekämpfung und Regeln für Whistleblower - Herausgabe beider Dokumente - Durchführung von Schulungen für zuständige Mitarbeitende (falls erforderlich)
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> - Strategie zur Betrugsbekämpfung fertig und bekanntgegeben

Spezifische Zielsetzung 9	<u>Umsetzung der IAS-Empfehlung im Hinblick auf die Rollen und Zuständigkeiten auf zentraler und lokaler Ebene und der verschiedenen Ausschüsse</u>
Zuständigkeit?	Leitende*r Koordinator*in BGS, Beauftragte*r für Sicherheit und Gefahrenabwehr BGS
Wichtigste Schritte	<p>Zwei IAS-Empfehlungen noch abzuschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollen, Zuständigkeiten und Aufgaben im Bereich Sicherheit und/oder Gefahrenabwehr auf zentraler und lokaler Ebene: <ul style="list-style-type: none"> o Festlegung der Rolle des GS in Sicherheits- und Gefahrenabwehrfragen o Festlegung der Rolle des/der Beauftragten für Sicherheit und Gefahrenabwehr in Belgien (BGS) o Festlegung der Rollen der Beauftragten für Sicherheit und Gefahrenabwehr in den Schulen o Verhandlung mit HR.DS über eine Dienstleistungsvereinbarung (SLA) zur Überwachung und Berichterstattung über die Tätigkeiten der Sicherheitsbeauftragten - Rollen und Zuständigkeiten der Ausschüsse für Sicherheit und Gefahrenabwehr <ul style="list-style-type: none"> o Vorbereitung einer Bestandsaufnahme der Ausschüsse für Sicherheit und Gefahrenabwehr und ihrer Rollen und Verfahren in den verschiedenen Schulen o Sicherstellen, dass Themen der Sicherheit und Gefahrenabwehr regelmäßig in Schulausschüssen

	<p>besprochen werden (z. B. in einem Ausschuss für Sicherheit und Gefahrenabwehr oder im Verwaltungsrat der Schule)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Harmonisierung der Verfahren, Rollen und Zuständigkeiten dieser Ausschüsse (Mechanismus der Ernennung, Häufigkeit der Sitzungen und Berichtslinien).
Erwartete Resultate	- Beide IAS-Empfehlungen als „Zur Überprüfung bereit“ markiert

3. Zielsetzung bezüglich der AES

Die Genehmigung der Dokumente „Regelwerk für anerkannte Europäische Schulen (2019-12-D-12-de-1) und „Audits anerkannter Europäischer Schulen: Auditverfahren und Toolkits“ (2019-07-D-20-de-5) im Dezember 2019 war die Voraussetzung für die Steigerung der Qualität des Anerkennungs- und Auditverfahrens der AES. 2021 fand das Toolkit in allen 10 Audits Anwendung. 2022 wird der Schwerpunkt auf verstärkter Schulungsaktivität liegen, um fokussierte Audit-Empfehlungen zu erreichen. Eine mittelfristige Überprüfung ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Spezifische Zielsetzung AES	<u>Verbesserung der Qualität des Akkreditierungs- und Auditverfahrens</u>
Zuständigkeit?	Zelle Akkreditierte Europäische Schulen
Wichtigste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkte Schulung von Inspektoren, AES-Direktoren und neuer ‚Sachverständiger‘ zur Durchführung der Audits nach ES-Regeln • Regelmäßige Analyse der Audit-Empfehlungen, die im Zuge der Audits ergehen <p><u>Regelmäßige Überprüfung</u> des Audit-Toolkits durch den Lenkungsausschuss. Mögliche Änderungen werden dem Gemischten Inspektionsausschuss (GIA) und dem Gemischten pädagogischen Ausschuss (GPA) vorgelegt und von diesen</p>

	genehmigt.
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none">• Übereinstimmung der Audit-Empfehlungen mit den AES-Regeln und der Toolkit-Anleitung• Feedback an die Schulen wird besser strukturiert, sodass klar ersichtlich wird, wo Stärken und Verbesserungspotenzial liegen.• Audit-Besuche werden konzentrierter und strukturierter verlaufen• Die Dokumente des Auditberichts werden zur Gänze harmonisiert, darunter auch die Dokumente, die durch die Schulen geteilt werden, und die Anmerkungen nach dem Audit in den Auditberichten• Mittelfristige Überprüfung des Audit-Toolkits durch die jeweiligen Ausschüsse genehmigt

Der Plan umfasst nicht die IKT-Zielsetzungen. Diese sind im IKT-Jahresbericht für das Jahr 2021 (Dokument Ref. 2022-01-D-83-de-1) und im IKT-Mehrjahresplan für die Europäischen Schulen 2022-2026 (Dokument Ref. 2022-02-D-6-de-2) festgelegt.